Die Aktion Streuobst stellt sich vor

Ziele

Das wichtigste Ziel der Aktion Streuobst ist die Erhaltung und wenn möglich die Vermehrung der bayerischen Streuobstbestände. Dies soll erreicht werden durch:

- Unterstützung der vielen, bereits laufenden Streuobstinitiativen bei der Öffentlichkeitsarbeit und Vermarktung der Produkte.
- Information der Verbraucher über die Bedeutung und Vorzüge des heimischen Streuobstes.
- Steigerung der Wirtschaftlichkeit des Streuobstbaus und Verbesserung des Absatzes von Streuobstprodukten.

Veranstaltungen

Die Aktion Streuobst findet in diesem Jahr zum 13. Mal statt. In ganz Bayern werden auf Veranstaltungen Informationen rund um das Streuobst, Apfelmärkte, Pflanzaktionen, Obstausstellungen, Vorführungen zum maschinellen Einsatz bei der Streuobsternte und vieles mehr angeboten.

Veranstaltungsschwerpunkt ist die Zeit von Mitte September bis Ende Oktober.

Die Veranstaltungstermine finden Sie unter:

[→ Veranstaltungskalender 2013](#)

Organisation

Die Aktion wurde von der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL), Institut für Ökologischen Landbau, Bodenkultur und Ressourcenschutz, in fachübergreifender Zusammenarbeit mit verschiedenen Behörden und Streuobstinitiativen ins Leben gerufen.

- Die bayerische Landwirtschaftsverwaltung organisiert die Aktion. Die Finanzierung übernimmt die alp Bayern (Agentur für Lebensmittel - Produkte aus Bayern).
- Die Leitung liegt beim Institut für Ökologischen Landbau, Bodenkultur und Ressourcenschutz der LfL.
- In den einzelnen Regierungsbezirken werden die Veranstaltungen von den jeweils zuständigen Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (ÄELF) mit einem Fachzentrum Agrarökologie koordiniert.

[→ Kontaktadressen der Fachzentren Agrarökologie](#)

Veranstalter

Die Veranstalter kommen aus den verschiedensten Fachrichtungen und Organisationen in Bayern. Darunter sind viele ehrenamtlich Tätige, die sich im Streuobstbereich engagieren:

- Obst- und Gartenbauvereine, Kreisverbände für Gartenbau und Landespflege, Bayer. Landesverband für Gartenbau und Landespflege

- Streuobstinitiativen
- Erzeuger, Verarbeiter, Vermarkter:
Obstbaubetriebe, Baumschulen, Kellereien, Brennereien, Landwirte, Direktvermarkter, Imker mit Landesverband und Kreisverbänden, Schäfer, Handwerker
- Staatliche Verwaltung:
LfL, Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG), ÄELF, Untere Naturschutzbehörden, Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL), Kreisfachberater für Gartenkultur und Landschaftspflege
- Landschaftspflegeverbände, Pomologenverband, Bayerischer Bauernverband, Landesbund für Vogelschutz, Bund Naturschutz
- Gemeinden und Städte
- Staatliche Berufsschulen
- ... und viele mehr ...

Informationen zu Streuobstinitiativen in Bayern finden Sie unter:

→ [Streuobstinitiativen und -projekte](#)

Streuobst-Schulwochen

Bereits zum 12. Mal besteht für Schulklassen und Kindergartengruppen in ganz Bayern die Möglichkeit, im Rahmen der Aktion Streuobst Führungen und Erlebnisangebote in Streuobstbeständen und -verarbeitungsbetrieben zu besuchen.

Die Streuobst-Schulwochen finden vom 23. September - 11. Oktober 2013 statt. Sie richten sich vor allem an die Grundschulen.

Ziel dieser Woche ist, den Kindern die Bedeutung des Streuobstes

- für Ernährung und Gesundheit
 - als Rohstofflieferant für Säfte u. ä.
 - für die Arten- und Sortenvielfalt
 - für Landschaftsbild und Erholung
 - für den Natur- und Biotopschutz
- nahe zu bringen.

Die LfL vermittelt den Kontakt zwischen den Schulklassen und den Streuobstwiesenführern.

Die Fachleute erhalten eine Aufwandsentschädigung für ihre Führungen durch die Aktion Streuobst.

Im letzten Jahr haben 290 Streuobstwiesenführungen mit circa 6.500 Kindern stattgefunden.

Weitere Informationen finden Sie unter:

→ [Streuobst-Schulwochen](#)

Fachinformationen

Fachinformationen finden Sie unter unserem Link: → [Fachinformationen zu Streuobst](#)